

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

17.11.2023

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 523| 2023

**Tatverdächtige nach Raubdelikt in Straßenbahn festgenommen |
Insassen aus gestohlenem Auto flüchteten nach Unfall – Zeugen
gesucht | Brand in Wohnung**

Chemnitz

Tatverdächtige nach Raubdelikt in Straßenbahn festgenommen

Zeit: 16.11.2023, 20:25 Uhr

Ort: OT Helbersdorf

(4373) Im Bereich der Stollberger Straße/Paul-Bertz-Straße sind gestern zwei junge Männer (18, 19) von einer Gruppe Jugendlicher angesprochen und nach einer Zigarette gefragt worden. Der 18-Jährige übergab daraufhin Tabakwaren. Im weiteren Verlauf habe einer der Gruppe den 19-Jährigen dann körperlich attackiert und aus seiner Bekleidung eine dreistellige Summe Bargeld gestohlen. Den 18-Jährigen brachte er zudem gewaltsam zu Boden. Er und seine Begleiter flüchteten letztlich mit einer Straßenbahn. Alarmierte Polizisten stoppten die Bahn und machten darin die fünf mutmaßlich Beteiligten (13, 14, 2x 15, 16) ausfindig. Zudem fanden die Beamten in der Bahn das mutmaßlich geraubte Bargeld. Die vier Jugendlichen wurden vorläufig festgenommen, der strafunmündige 13-Jährige an seine Erziehungsberechtigten übergeben. Im Zuge der ersten Ermittlungen erhärtete sich der Tatverdacht gegen den 16-Jährigen (syrische Staatsangehörigkeit). Die vorläufig Festgenommenen wurden inzwischen auf Weisung der Staatsanwaltschaft entlassen. Die Ermittlungen zum Raubdelikt dauern an. (ds)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Warnung vor falschen Polizeibeamten – Ergänzungsmeldung

Zeit: 16.11.2023, 12. 30 Uhr und 13. 30 Uhr

Ort: OT Zentrum und OT Yorckgebiet

(4374) Die Chemnitzer Polizei warnte gestern vor Trickdieben, die sich als Polizeibeamte ausgaben und so bei einer Seniorin Bargeld erlangten.

Am gestrigen Nachmittag erfolgten die Anzeigenaufnahmen mit den betroffenen Seniorinnen.

So hatten im Fall in der Theaterstraße zwei Männer bei der Mieterin geklingelt und sich als Polizisten ausgegeben. Da angeblich fremde Personen in der Wohnung gewesen wären, müsse nun eine Prüfung erfolgen. Nachdem das Duo die Wohnung betreten hatte, schauten sie in verschiedene Möbelstücke und öffneten ein Wertfach. Kurz darauf verschwanden die Männer. Bislang wurde hier kein Diebstahlschaden festgestellt.

In der Scharnhorststraße hatten ebenso zwei Männer eine Seniorin bei der Rückkehr vom Einkaufen an ihrer Wohnungstür abgefangen. Angeblich wäre in die Wohnung eingebrochen worden, was nun geprüft werden müsse. Die Seniorin wurde anschließend aufgefordert, in ihrer Wohnung vorhandenes Bargeld zu prüfen. Dies tat sie und wurde von einem der Männer begleitet. In der Folge rief der Komplize die Frau unter einem Vorwand in den Nebenraum. Kurz darauf verließen beide Männer zügig die Wohnung. Erst danach merkte die Frau, dass ihr 1.000 Euro gestohlen worden waren.

Bei den Tätern soll es sich um zwei Männer handeln. Eine konkretere Personenbeschreibung liegt leider nicht vor. Einer der Männer hätte jedoch an seiner Oberbekleidung die Aufschrift Polizei gehabt.

Die Polizei hat Ermittlungen wegen Diebstahls und versuchten Diebstahls aufgenommen. Zeugen, die in den Bereichen Theaterstraße/Getreidemarkt bzw. Scharnhorststraße/Augustusburger Straße Personen beobachtet haben, die mit den Sachverhalten in Verbindung stehen könnten, werden gebeten, sich zu melden. Auch Betroffene, bei denen angebliche Beamte ebenso vorgesprochen haben, werden gebeten, sich mit der Polizei in Verbindung zu setzen. Zeugenhinweise nimmt die Kriminalpolizei unter der Rufnummer 0371 387-3448 entgegen.

Die Polizei empfiehlt:

Lassen Sie grundsätzlich keine Unbekannten in Ihre Wohnung!

Fordern Sie von angeblichen Amtspersonen, zum Beispiel Polizisten, den Dienstausweis!

Rufen Sie beim geringsten Zweifel bei der Behörde an, von der die angebliche Amtsperson kommt! Suchen Sie die Telefonnummer der Behörde selbst heraus oder lassen Sie sich diese durch die Telefonauskunft geben! Wichtig: Lassen Sie den Besucher währenddessen vor der abgesperrten Tür warten! (ju)

Tasche aus Auto gestohlen

Zeit: 16.11.2023, 18:20 Uhr bis 19:20 Uhr

Ort: OT Altchemnitz

(4375) Am Donnerstagabend schlugen Unbekannte bei einem in der Bruno-Salzer-Straße geparkten Pkw Hyundai eine Seitenscheibe ein. Aus dem Innenraum stahlen die Täter eine dort zurückgelassene Tasche mit persönlichen Unterlagen. Abschließende Schadensangaben stehen noch aus.

Die Polizei rät, keine Gegenstände in Fahrzeugen zurückzulassen, welche Diebe anlocken könnten. Ersparen Sie sich den Ärger und die Rennereien, die ein Autoeinbruch nach sich zieht. (ds)

Unfall auf Kreuzung

Zeit: 16.11.2023, 17:20 Uhr

Ort: OT Kaßberg

(4376) Die Hübschmannstraße in Richtung Gerhart-Hauptmann-Platz befuhr am Donnerstag die 49-jährige Fahrerin eines Pkw Smart. Zur selben Zeit war der 57-jährige Fahrer eines Pkw Opel in der Puschkinstraße in Richtung Barbarossastraße unterwegs. Auf der Kreuzung Hübschmannstraße/Puschkinstraße kollidierten beide Pkw miteinander, wobei Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 10.000 Euro entstand. Die Smart-Fahrerin erlitt leichte Verletzungen. (Kg)

Landkreis Mittelsachsen

Insassen aus gestohlenem Auto flüchteten nach Unfall – Zeugen gesucht

Zeit: 16.11.2023, 10:25 Uhr

Ort: Bobritzsch-Hilbersdorf, OT Naundorf

(4377) In der Freiburger Straße kam es Donnerstagvormittag zu einem Auffahrunfall. Mit einem Pkw Peugeot war eine 67-Jährige aus Freiberg kommend in Richtung Hetzdorf unterwegs. Kurz nach dem Ortseingang Naundorf bremste sie verkehrsbedingt und ein schwarzer Renault Megane fuhr auf. Verletzt wurde niemand. Der Sachschaden beläuft sich auf ca. 6.000 Euro. Die drei Insassen des Renault entfernten sich zu Fuß vom Unfallort. Es soll sich dabei um zwei Männer und eine Frau mit braunen Haaren im Alter von etwa 35 bis 40 Jahren handeln. Einer der Männer und die Frau sprachen gebrochen Deutsch. Alarmierte Polizisten stellten fest, dass am Renault gestohlene Kennzeichen angebracht waren. Auch der Renault selbst (Wert ca. 3.500 Euro) war in der Nacht zu Donnerstag in Plauen gestohlen worden. Das Auto wurde zur Spurensicherung sichergestellt. Nach den flüchtigen Insassen suchten die Polizisten unter anderem mit einem Fährtenhund, der eine Spur durch den Tharandter Wald bis zu einer Bushaltestelle in Hetzdorf verfolgte. Möglicherweise verschwanden die Unbekannten mit einem Bus. Die Ermittlungen dauern an.

Zeugen, denen das Trio am gestrigen Donnerstag im Tharandter Wald, in Hetzdorf oder in einem dortigen Bus aufgefallen ist, werden gebeten, sich

bei der Polizei zu melden. Hinweise nimmt das Polizeirevier Freiberg unter Telefon 03731 70-0 entgegen. (ds)

Spendenkasse entwendet

Zeit: 16.11.2023, 15:10 Uhr

Ort: Freiberg

(4378) Ein Unbekannter begab sich Donnerstagnachmittag in ein Geschäft in der Petersstraße und ließ sich beraten. In einem unbeobachteten Moment entwendete der Mann eine Spendenbox von einer Verkaufstheke. Der Stehlschaden beläuft sich schätzungsweise auf einige hundert Euro. Der Dieb wurde als etwa 45 Jahre alt, ca. 1,90 Meter groß und kernig beschrieben. Die Polizei ermittelt wegen Diebstahls. (ds)

Disput zwischen Autofahrer und Radfahrer eskalierte

Zeit: 16.11.2023, 17:10 Uhr

Ort: Freiberg

(4379) Die Polizei ermittelt zu einem Sachverhalt im Straßenverkehr, der sich gestern in der Friedrich-Olbricht-Straße zugetragen hat. Ein Autofahrer (37) war dort in Richtung Beuststraße unterwegs und bremste verkehrsbedingt. Dabei sei es beinahe zu einem Unfall mit einem unbekanntem Fahrradfahrer gekommen, der hinter ihm gefahren war. Der Fahrradfahrer habe dann gegen das Auto getreten, woraufhin der 37-Jährige ausstieg. Es kam zu einem Disput, der in eine körperliche Auseinandersetzung gegipfelt sei. Dabei erlitt der Autofahrer leichte Verletzungen. Als der 37-Jährige mit seinem Auto dann wegfuhr, warf der Unbekannte offenbar noch mit einem Stein nach dem Fahrzeug. Am Heck des Pkw entstand Sachschaden in bislang noch unbekannter Höhe. Ein Zeuge rief die Polizei. Rettungskräfte brachten den Autofahrer in ein Krankenhaus. Der als dunkelhäutig und schlecht Deutsch sprechende Täter verschwand mit seinem lilafarbenen, weiß gestreiften Fahrrad. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Körperverletzung und Sachbeschädigung aufgenommen. (ds)

Seniorin beim Einkaufen bestohlen

Zeit: 16.11.2023, 14:10 Uhr

Ort: Hartha

(4380) Während eine Seniorin in einem Discounter in der Dresdner Straße einkaufen war, entwendeten ihr Unbekannte unbemerkt die Geldbörse aus ihrer Tasche. Dies bemerkte die Frau, als sie an der Kasse bezahlen wollte. Mit der Geldbörse verschwanden auch Ausweise, Bargeld und eine Geldkarte. Der Seniorin war im Laden eine unbekannte Frau aufgefallen, die sich neben ihr befunden hatte und die möglicherweise mit der Tat in Verbindung stehen könnte. Die Unbekannte wurde als etwa 40 bis 45 Jahre alt, ca. 1,70 Meter groß, schlank und mit kurzen, dunklen, gelockten Haaren beschrieben. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen. (ds)

Zwei Verletzte bei Kreuzungsunfall

Zeit: 17.11.2023, 10:00 Uhr

Ort: Leisnig

(4381) Im Kreuzungsbereich S 36/K 7545 kam es am Freitag zu einer Kollision zwischen drei Pkw (Audi, 2x Renault). Dabei wurden die beiden Renault-Fahrerinnen (31, 57) leicht verletzt, der Audi-Fahrer (44) blieb unverletzt. Der entstandene Sachschaden beziffert sich insgesamt auf etwa 15.000 Euro. (Kg)

Linienbus streifte Baum

Zeit: 16.11.2023, 10:40 Uhr

Ort: Rossau, OT Weinsdorf

(4382) Der 63-jährige Fahrer eines Mercedes-Linienbusses war am Donnerstagvormittag in der Hauptstraße in Richtung Mittweida unterwegs. Ungefähr 100 Meter nach dem Abzweig Am Eichberg kam der Bus nach rechts von der Fahrbahn ab und streifte einen Baum. Bei dem Unfall zog sich ein Fahrgast (w/23) leichte Verletzungen zu. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 20.000 Euro. (Kg)

Erzgebirgskreis

Brand in Wohnung

Zeit: 16.11.2023, 14:20 Uhr polizeibekannt

Ort: Aue-Bad Schlema, OT Aue

(4383) Feuerwehr und Polizei kamen gestern in der Lindenstraße zum Einsatz. In einer Wohnung eines Mehrfamilienhauses war es zum Brand gekommen. Ein Nachbar (49) war zunächst auf Rauch aus der Wohnung aufmerksam geworden und ging dem nach. Im Haus traf er auf einen 14-Jährigen, der in der Brandwohnung wohnt und der nach bisherigem Kenntnisstand im Verdacht steht, in der Wohnung gezündelt zu haben. Er brachte den Jungen ins Freie. Außerdem öffnete der 49-Jährige die betreffende Wohnungstür, in der sich zu dem Zeitpunkt keine Bewohner weiter befanden, und versuchte die dortigen Flammen mit Wasser zu löschen. Da dies nicht gelang, wählte er den Notruf. Die Kameraden der Feuerwehr löschten schließlich den Brand und retteten aus der Wohnung noch vier Katzen. Den Jugendlichen (deutsche Staatsangehörigkeit) brachten Rettungsgeräte wegen des Verdachts auf Rauchgasintoxikation zur weiteren Untersuchung in ein Krankenhaus. Die Brandwohnung ist derzeit nicht bewohnbar. Schadensangaben stehen noch aus. Die Ermittlungen dauern an. (ds)

Beim Vorbeifahren gestreift

Zeit: 16.11.2023, 08:15 Uhr

Ort: Schneeberg

(4384) In der Silberbachstraße streifte am Donnerstagmorgen der 73-jährige Fahrer eines Pkw Audi beim Vorbeifahren einen am rechten Fahrbahnrand parkenden Lkw Mercedes (Fahrer: 52). Verletzt wurde dabei niemand. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 17.000 Euro. (Kg)

Abgekommen und verunglückt

Zeit: 16.11.2023, 20:50 Uhr

Ort: Breitenbrunn

(4385) Am Donnerstag befuhr der 46-jährige Fahrer eines VW-Kleintransporters die Talstraße (S 272) in Richtung Antonsthal. In einer Rechtskurve kam das Fahrzeug nach links von der Fahrbahn ab, überfuhr ein Verkehrszeichen und blieb im angrenzenden Graben stehen. Verletzungen zog sich der 46-Jährige dabei keine zu. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 10.000 Euro. Die örtlich zuständige Freiwillige Feuerwehr war zur Beseitigung des ausgelaufenen Getriebeöls im Einsatz. (Kg)

Fußgängerin bei Zusammenstoß verletzt

Zeit: 16.11.2023, 10:25 Uhr

Ort: Annaberg-Buchholz

(4386) Bei grüner Ampel bog am Donnerstagvormittag der 78-jährige Fahrer eines Pkw Ford vom Barbara-Uthmann-Ring nach rechts in die Dresdner Straße (B 101) ab. Gleichzeitig überquerte eine 65-jährige Frau mit einem Rollator die Dresdner Straße – ebenfalls bei »Grün«. Es kam zum Zusammenstoß zwischen dem Ford und dem Rollator, infolgedessen die 65-Jährige stürzte und leichte Verletzungen erlitt. Am Rollator entstand Sachschaden von etwa 100 Euro. (Kg)

In Wohnhaus eingebrochen

Zeit: 13.11.2023 bis 16.11.2023, 09:45 Uhr

Ort: Hohndorf

(4387) Einbrecher brachen in der Ringstraße ein Fenster auf und stiegen so in ein Einfamilienhaus ein. Im Inneren durchsuchten sie die Räume, durchwühlten Schränke und öffneten gewaltsam einen Schranktresor. Was gestohlen wurde, wird derzeit noch geprüft. Angaben zu Gesamtschaden stehen noch aus. (ds)

Lack von mehreren Autos zerkratzt – Zeugen gesucht

Zeit: 16.11.2023, 12:00 Uhr bis 16.11.2023, 13:30 Uhr

Ort: Stollberg

(4388) Den Lack von insgesamt sieben geparkten Fahrzeugen haben Unbekannte im Bereich Dr.-Külz-Straße/Gärtnerieweg zerkratzt. Beschädigt

wurden zwei Pkw VW und zwei Pkw Ford sowie ein Audi, Peugeot, Skoda. Der Schaden beläuft sich ersten Schätzungen zufolge auf einige tausend Euro.

Zeugen, die Hinweise zur Täterschaft geben können, werden gebeten, sich bei der Polizei zu melden. Wem sind dort Personen aufgefallen, die mit der Tat in Verbindung stehen könnten? Die Polizei in Stollberg nimmt unter Telefon 037296 90-0 Zeugenhinweise entgegen. (ds)

Landkreis Meißen

Beim Überholen verunglückt

Zeit: 16.11.2023, 12:05 Uhr

Ort: Nossen, Bundesautobahn 4, Dresden – Chemnitz

(4389) Im mittleren Fahrstreifen der Autobahn 4 in Richtung Chemnitz unterwegs war am Donnerstagmittag der 56-jährige Fahrer eines Pkw VW. Ungefähr dreieinhalb Kilometer nach der Anschlussstelle Siebenlehn scherte der VW in den linken Fahrstreifen aus, um zu überholen. Dabei kam es zur Kollision mit einem im linken Fahrstreifen fahrenden Pkw Audi (Fahrerin: 27). Durch den Anstoß schleuderten beide Pkw nach rechts und gegen einen im rechten Fahrstreifen fahrenden Sattelzug Mercedes (Fahrer: 53). Danach überschlug sich der VW und blieb auf dem Fahrzeugdach liegen. Der Audi schleuderte zurück und prallte noch gegen die Mittelleitplanke. Bei dem Unfall wurden beide Pkw-Fahrer leicht verletzt. Der Beifahrer (58) des VW erlitt schwere Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 83.000 Euro.

Ein Rettungshubschrauber war vor Ort, kam aber nicht zum Einsatz. Die Richtungsfahrbahn war für etwa eine Stunde voll gesperrt, danach waren der linke und mittlere Fahrstreifen gesperrt. Gegen 15:00 Uhr war die Unfallstelle geräumt und die Richtungsfahrbahn wieder frei befahrbar. (Kg)

Landkreis Leipzig

Bei Auffahrunfall verletzt

Zeit: 16.11.2023, 16:50 Uhr

Ort: Rötha, Bundesautobahn 72, Leipzig – Hof

(4390) Ungefähr drei Kilometer vor der Anschlussstelle Rötha bremste am Donnerstagnachmittag der in Richtung Hof fahrende 61-jährige Fahrer eines VW Passat verkehrsbedingt. Die nachfolgende Fahrerin (32) eines VW Golf fuhr auf den Passat, wobei Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 15.000 Euro entstand. Der 61-Jährige erlitt bei dem Unfall leichte Verletzungen. (Kg)